

LOCTITE®

Januar 2009

PRODUKTBESCHREIBUNG

LOCTITE® 640™ besitzt die folgenden Produkteigenschaften:

Technologie	Acrylat		
Chemische Basis	Urethanmethacrylat		
Aussehen	Grün, flüssig ^{™s}		
(unausgehärtet)			
Fluoreszenz	Ja, unter UV-Licht ^{LMS}		
Komponenten	Einkomponentig -		
	kein Mischen erforderlich		
Viskosität	Niedrig		
Aushärtung	anaerob		
Sekundärhärtung	Aktivator		
Anwendung	Fügen von Welle-Nabe-		
	Verbindungen		
Festigkeit	Hoch		

LOCTITE[®] 640™ wird zum Kleben von zylindrischen Fügeteilen eingesetzt. Das Produkt härtet unter Luftabschluss zwischen enganliegenden Metallflächen aus und verhindert selbständiges Losdrehen und Undichtheiten durch Stöße und Vibrationen. Das Produkt wird für das Fügen von Passfederund Keilverbindungen eingesetzt. Es verhindert übermäßiges Spiel bei ausgeschlagenen Verbindungen, befestigt Lager und verhindert Durchdrehen, befestigt Rotoren auf Wellen von Klein- und Kleinstmotoren, befestigt Gleitbuchsen in Gehäusen und auf Wellen, verstärkt Presspassungen, dient zum Spielausgleich bei abgenutzten Teilen bzw. Teilen, die außer Toleranz liegen.

Mil-R-46082B

LOCTITE[®] 640™ wird chargenweise nach den Anforderungen der Mil-R-46082B geprüft.

ASTM D5363

Alle in Nordamerika hergestellten Klebstoffchargen werden gemäß den in Abs. 5.1.1 und 5.1.2 festgelegten allgemeinen Anforderungen sowie den in Abs. 5.2 festgelegten speziellen Anforderungen geprüft

MATERIALEIGENSCHAFTEN

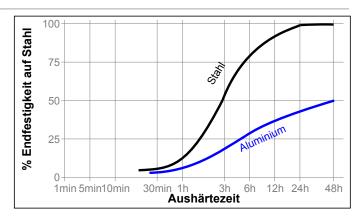
Spez. Dichte bei 25 °C 1,2 Flammpunkt - siehe Sicherheitsdatenblatt Viskosität, Fallkugel 'D',, bei 25°C, mPa·s (cP) 450 bis 750LMS Viskosität, Cannon Fenske, ISO 3104, mPa·s (cP): *450 bis 750^{LMS} Nr. 400

* Betrifft in Nordamerika gefertigtes Material

TYPISCHE AUSHÄRTEEIGENSCHAFTEN

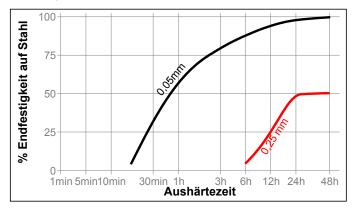
Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Material

Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig von verwendeten Materialoberfläche. Das folgende Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Scherfestigkeit bei Wellen und Naben aus Stahl verglichen mit anderen Materialien. Geprüft gemäß ISO 10123.



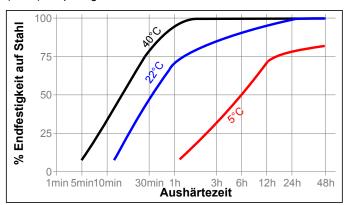
Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Spalt

Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig vom Klebespalt. Das folgende Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Scherfestigkeit bei unterschiedlichen Spalten mit Wellen und Naben aus Stahl unter Verwendung von AKTIVATOR T (7471). Geprüft gemäß ISO 10123.



Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit Temperatur

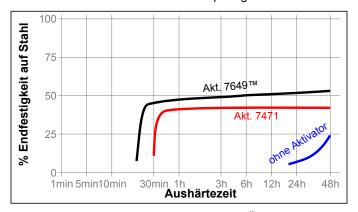
Die Aushärtegeschwindigkeit ist abhängig von der Temperatur. Das folgenden Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Scherfestigkeit bei unterschiedlichen Temperaturen mit Wellen und Naben aus Stahl unter Verwendung von AKTIVATOR T (7471). Geprüft gemäß ISO 10123.





Aushärtegeschwindigkeit in Abhängigkeit vom Aktivator

Ist die Aushärtegeschwindigkeit zu langsam, oder sind große Spalten vorhanden, kann durch Einsatz eines Aktivators die Aushärtung beschleunigt werden. Das folgende Diagramm zeigt die zeitliche Entwicklung der Scherfestigkeit bei zinkdichromatierten Stahlwellen und -naben unter Verwendung von Aktivator 7471™ oder 7649™. Geprüft gemäß ISO 10123.



TYPISCHE EIGENSCHAFTEN IM AUSGEHÄRTETEN ZUSTAND

Physikalische Eigenschaften:

Wärmeausdehnungskoeffizient, ASTM D 696, K⁻¹ 100×10⁻⁶
Wärmeleitfähigkeitskoeffizient, ASTM C 177,
W/(m·K)
Spezifische Wärmekapazität, kJ/(kg·K) 0,3

FUNKTIONSEIGENSCHAFTEN IM AUSGEHÄRTETEN ZUSTAND

Eigenschaften

Aushärtezeit 30 Minuten bei 22°C, aktiviert mit AKTIVATOR T (7471) Druckscherfestigkeit, ISO 10123:

Wellen und Naben aus Stahl N/mm² ≥15 LMS (psi) (≥2.175) Wellen und Naben aus Stahl N/mm² *≥11 LMS (psi) (≥1.595)

* Betrifft in Nordamerika gefertigtes Material

Aushärtezeit 24 Stunden bei 22°C Druckscherfestigkeit, ISO 10123:

(lb.in.)

(lb.in.)

N·m

(265 bis 530)

(265 bis 440)

30 bis 50

Losbrechmoment unter Vorspannung,

ISO 10964, Anzugsmoment 5 N·m

Max. Weiterdrehmoment unter N⋅m 40 bis 60 Vorspannung, ISO 10964, (lb.in.) (350 bis 530) Anzugsmoment 5 N⋅m

Warmhärtung für 1 Stunde bei 93°C, getestet bei 22°C

Druckscherfestigkeit, ISO 10123:

Wellen und Naben aus Stahl N/mm² $\geq 26^{LMS}$ (psi) (≥ 3.770)
Wellen und Naben aus Stahl N/mm² $^* \geq 22, ^{LMS}$ (psi) (≥ 3.291)

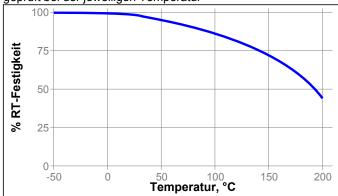
* Betrifft in Nordamerika gefertigtes Material

BESTÄNDIGKEIT GEGEN UMGEBUNGSEINFLÜSSE

Aushärtezeit 1 Woche bei 22°C Druckscherfestigkeit, ISO 10123: Wellen und Naben aus Stahl

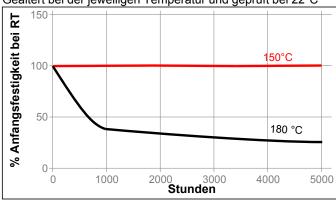
Temperaturfestigkeit

geprüft bei der jeweiligen Temperatur



Wärmealterung

Gealtert bei der jeweiligen Temperatur und geprüft bei 22°C



Beständigkeit gegen Medien

Alterungstest wie beschrieben und geprüft bei 22°C.

		% Anfangsfestigkeit		
Medium	°C	100 h	500 h	1000 h
Motoröl	125	100	100	100
Bleifreies Benzin	22	100	100	100
Bremsflüssigkeit	22	100	100	100
Wasser/Glycol 50/50	87	100	90	75
Ethanol	22	100	100	100
Aceton	22	100	100	100

ALLGEMEINE INFORMATION

Dieses Produkt ist nicht geeignet für reinen Sauerstoff und/oder sauerstoffangereicherte Systeme und sollte nicht als Dichtstoff für Chlor oder stark oxidierende Medien gewählt werden.

Sicherheitshinweise zu diesem Produkt entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Wenn die zu verklebenden Oberflächen vorher mit einem wässrigen Reinigungssystem gereinigt werden, ist darauf zu achten, dass die Verträglichkeit zwischen Reiniger und Klebbzw. Dichtstoff gegeben ist. In manchen Fällen können diese wässrigen Reiniger die Aushärtung bzw. die Eigenschaften des Klebstoffes beeinträchtigen.

Dieses Produkt wird nicht für Kunststoffe empfohlen (insbesondere bei thermoplastischen Materialien können Spannungsrisse auftreten). Dem Anwender wird empfohlen, vorher die Verträglichkeit mit solchen Materialien zu prüfen.

Gebrauchshinweise

Montage

- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse alle Oberflächen (innen und aussen) mit einem Loctite[®] Reiniger reinigen und trocknen lassen.
- Bei inaktiven Metalloberflächen oder zu langsamer Aushärtegeschwindigkeit Teile mit Aktivator 7471 oder 7649 besprühen und trocknen lassen.
- Für Schiebesitze den Klebstoff ringförmig außen an der Vorderkante der Welle und auf die Innenseite der Nabe auftragen und Teile beim Zusammenfügen gegeneinander drehen, um eine optimale Verteilung des Klebstoffes zu gewährleisten.
- Für Presspassungen den Klebstoff gleichmäßig auf beide Fügeflächen auftragen und Teile schnell und zügig fügen.
- Für Schrumpfverbindungen die Welle mit Klebstoff benetzen und die Nabe erwärmen, damit ausreichend Spiel zum Fügen der Teile entsteht.
- Die Teile sollten nicht bewegt werden, bis Handfestigkeit erreicht wird.

Demontage

 Die Verbindung lokal auf ca. 250 °C erwärmen. Im erwärmten Zustand demontieren.

Reinigung

 Ausgehärtetes Produkt kann durch Einlegen in ein Loctite® Lösungsmittel und anschließende mechanische Bearbeitung z.B. mit einer Drahtbürste entfernt werden.

Loctite Material-Spezifikation LMS

LMS vom 07. Juli 2006 (* February 15, 1996). Prüfberichte über die angegebenen Eigenschaften sind für jede Charge erhältlich. LMS-Prüfberichte enthalten ausgewählte, im Rahmen der Qualitätskontrolle festgelegte Prüfwerte, die als relevant für Kunden-Spezifikationen erachtet werden. Darüber hinaus sind umfassende Kontrollmaßnahmen in Kraft, die eine gleichbleibend hohe Produktqualität gewährleisten. Spezifikationen unter Berücksichtigung von speziellen Kundenwünschen können über die Qualitätsabteilung von Henkel koordiniert werden.

Lagerung

Produkt im ungeöffneten Behälter in trockenen Räumen lagern. Hinweise zur Lagerung können sich auf dem Etikett des Produktbehälters befinden.

Optimale Lagerung: 8 °C bis 21 °C Durch Lagerung unter 8°C und über 28°C können die Produkteigenschaften nachteilig beeinflusst werden.

Aus dem Gebinde entnommenes Produkt kann beim Gebrauch verunreinigt worden sein. Deshalb keine Produktreste in den Originalbehälter zurückschütten. Henkel kann keine Haftung für Material übernehmen, das verunreinigt oder in einer Weise gelagert wurde, die von den oben aufgeführten Bedingungen abweicht. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen technischen Service oder den Kundenbetreuer vor Ort.

Umrechnungsfaktoren

 $(^{\circ}C \times 1.8) + 32 = ^{\circ}F$ $kV/mm \times 25.4 = V/mil$ mm / 25.4 = inches $\mu m / 25.4 = mil$ $N \times 0.225 = lb$ $N/mm \times 5.71 = lb/in$ $N/mm^2 \times 145 = psi$ $MPa \times 145 = psi$ $N \cdot m \times 8.851 = lb \cdot in$ $N \cdot m \times 0.738 = lb \cdot ft$ $N \cdot mm \times 0.742 = oz \cdot in$ $mPa \cdot s = cP$

Hinweis

Die hierin enthaltenen Daten dienen lediglich zur Information und gelten nach bestem Wissen als zuverlässig. Wir können jedoch keine Haftung für Ergebnisse übernehmen, die von anderen erzielt wurden, über deren Methoden wir keine Kontrolle haben. Der Anwender selbst ist dafür verantwortlich, die Eignung von hierin erwähnten Produktionsmethoden für seine Zwecke festzustellen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, die zum Schutz von Sachen und Personen vor den Gefahren angezeigt wären, die möglicherweise bei der Handhabung und dem Gebrauch dieser Produkte auftreten. Dementsprechend lehnt die Firma Henkel im besonderen jede aus dem Verkauf oder Gebrauch von Produkten der Firma Henkel entstehende ausdrücklich oder stillschweigend gewährte Garantie ab, einschließlich aller Gewährleistungsverpflichtungen oder Eignungsgarantien für einen bestimmten Zweck. Die Firma Henkel lehnt im besonderen jede Haftung für Folgeschäden oder mittelbare Schäden jeder Art ab, einschließlich entgangener Gewinne. Die Tatsache, dass hier verschiedene Verfahren oder Zusammensetzungen erörtert werden, soll nicht zum Ausdruck bringen, dass diese nicht durch Patente für andere geschützt sind, bzw. unter Patenten der Firma Henkel lizenziert sind, die solche Verfahren oder Zusammensetzungen abdecken. Wir empfehlen jedem Interessenten, die von ihm beabsichtigte Anwendung vor dem serienmäßigen Einsatz zu testen und dabei diese Daten als Anleitung zu benutzen. Dieses Produkt kann durch eines oder mehrere in- oder ausländische Patente oder Patentanmeldungen geschützt sein.

Verwendung von Warenzeichen

LOCTITE ist ein Warenzeichen der Firma Henkel

Referenz 1.1